

Ⓩ[47664]

Bruno Hessling

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe

Berlin S.W., Wilhelmstrasse 124.

New York 64 East 12th street.

Demnächst erscheint:

Fragments d'architecture antique
Architektonische
Einzelheiten der Antike

Aufgenommen und rekonstruirt von den hervorragendsten Architekten
 der Französischen Akademie in Rom

Herausgegeben

von

H. D'Espouy

100 Tafeln in Heliogravüre

Das Werk erscheint in 10 Lieferungen von je 10 Tafeln.

Preis pro Lieferung 13 \mathcal{M} 20 δ ord., 9 \mathcal{M} 20 δ netto bar.

Bei gleichzeitiger Barbestellung liefere ich die erste Lieferung in mässiger Anzahl à cond.

„Die architektonischen Aufnahmen und Rekonstruktionen, welche die Mitglieder der „Akademie von Frankreich in Rom“ jedes Jahr nach Paris senden, werden stets die beredtesten Zeugnisse der Würdigung und des Verständnisses sein, die je ein feiner Sinn der Monumentalkunst des Altertums entgegengebracht hat. Die schönsten dieser Arbeiten auszuwählen und die bisher verstreuten und wenig bekannten Studien in ein Werk zusammenzufassen stellte sich der Herausgeber zur Aufgabe, um hierdurch dem Architekten ein Mittel zu weiterer Ausbildung sowohl als auch unerschöpfliche Motive zur praktischen Verwertung in ihrer Kunst zu bieten.

„H. D'Espouy, selbst ein Sieger im Wettbewerb um den „grossen Preis von Rom“, vermochte, dank der unschätzbaren Mitwirkung seiner Lehrer und seiner Studiengenossen, diese wundervolle Sammlung der in Rom während der letzten fünfzig Jahre gethanen Arbeiten zusammenzustellen. Indem er die Einzelheiten gruppierte, giebt er sie in genauen Massverhältnissen wieder und fügt ihnen, um ihre Bestimmung genau zu verstehen, Gesamtansichten bei. Der Druck der Tafeln ist mit der peinlichsten Sorgfalt in Heliogravüre ausgeführt. Dieses noble Reproduktionsverfahren bewahrt den Originalen alle Treue und macht das Werk an und für sich zu einem Kunstwerk; auch die Grösse der Bildfläche, ca. 0,32×0,25, bewirkt, dass selbst dem kleinsten Detail all seine Feinheit und Genauigkeit erhalten bleibt.“

Hochachtungsvoll

Berlin und New York, im November 1895.

Bruno Hessling.